15. 12. 94

Antrag

des Abgeordneten Dr. Jürgen Rochlitz und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Einsetzung einer Enquete-Kommission "Schutz des Menschen und der Umwelt – Wege zu einem dauerhaft umweltverträglichen Umgang mit Stoffen und Energien"

Der Bundestag wolle beschließen:

Für parlamentarische Entscheidungen über Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Umwelt vor gefährlichen Entwicklungen sowie über gesetzgeberische Schritte zugunsten einer dauerhaft nachhaltigen Entwicklung der Volkswirtschaft wird gemäß § 56 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages eine Enquete-Kommission "Schutz des Menschen und der Umwelt – Wege zu einem dauerhaft umweltverträglichen Umgang mit Stoffen und Energien" eingesetzt.

Die Enquete-Kommission hat den Auftrag, die Arbeit der vorangegangenen Kommission in der 12. Wahlperiode "Schutz des Menschen und der Umwelt – Bewertungskriterien und Perspektiven für umweltverträgliche Stoffkreisläufe in der Industriegesellschaft" fortzusetzen. Die Fortsetzung dieser Arbeit soll an folgenden Schwerpunkten vorgenommen werden:

- Entwicklung von Reduktionszielen für wesentliche Schadstoffe und ihre Einträge in die Umweltmedien;
- Weiterentwicklung der Einsatzmöglichkeiten von Ökobilanzen, Stoffstromanalysen und Produktionsanalysen als Voraussetzung und Mittel zur Beschränkung der Stoffströme;
- Entwicklung von Strategien und Szenarien zur Erreichung der Reduktionsziele für die Schadstoff-Einträge unter Verwendung von ökonomischen, ordnungsrechtlichen und organisatorischen Instrumenten;
- Entwicklung von Strategien zur F\u00f6rderung einer innovativen betriebs- wie auch volkswirtschaftlichen Umstrukturierung in Richtung ressourcenschonender, schadstoff- und abfallvermeidender Verfahren und Produkte;
- Entwicklung von Strategien der Förderung eines individuellen wie auch kollektiven Bewußtseins für eine nachhaltig umweltverträgliche Entwicklung unter besonderer Beachtung der Förderung der ethischen Grundlagen umweltgerechten Handelns;

- Prüfung und Konkretisierung einer ökologischen Steuerreform zur Umsetzung des Leitbildes einer nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung und Ableitung entsprechender politiknaher Vorschläge und Empfehlungen;
- Entwicklung von Szenarien einer Industriegesellschaft, die dem Leitbild einer nachhaltig umwelt- und zukunftsverträglichen Entwicklung folgt und Analyse der Entwicklungsgeschichte nicht zukunftsverträglicher Konsummuster und Lebensstile;
- Beschreibung der ökonomischen und sozialen Innovationen und des Wandels von Werthaltungen und Entscheidungsmustern als Voraussetzung für eine nachhaltig zukunftsverträgliche Entwicklung.

Bonn, den 14. Dezember 1994

Dr. Jürgen Rochlitz Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Die Enquete-Kommission der 12. Wahlperiode "Schutz des Menschen und der Umwelt" hat einstimmig empfohlen, die Arbeit bei den genannten Schwerpunkten fortzusetzen. Auch die Ausführungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen von 1994 weisen in dieselbe Richtung.